

Pfarrbrief

Kath. Pfarrei St. Martin
Saarbrücken (Halberg)
in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen



Nr. 4-2018



Foto: privat

Inhalt

Geleitwort.....	4
Gemeindeleben.....	5
<i>Weihnachtsgottesdienste</i>	
<i>Allgemeine Termine</i>	
<i>Weihnachtsdekoration in der Gündinger Kirche</i>	
<i>Pastors Geburtstag</i>	
<i>Aktion Tannenbaum 2019</i>	
<i>welt:raumöffnerinnen und -öffner gesucht</i>	
Kinder und Familien.....	9
<i>Ökumenische Kinderkirche</i>	
<i>Sternsingeraktion 2019</i>	
<i>Erstkommunion 2019</i>	
<i>St. Martin</i>	
<i>Vorankündigung Stadtrandfreizeit</i>	
Kindergärten.....	10
<i>Ich bin dann mal weg</i>	
kfd.....	11
<i>Brebach-Fechingen</i>	
<i>Bübingen</i>	
<i>Jahresbericht der kfd</i>	
Informationen.....	12
<i>Trauungen</i>	
<i>Taufen</i>	
<i>Beerdigungen</i>	
<i>Kontaktdaten der Pfarrbüros</i>	
<i>Gottesdienstzeiten</i>	
<i>Regelmäßige Termine</i>	
<i>Das Gute zum Schluss</i>	
Ökumenisches Weihnachtswort. 13	

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Kath. Pfarrei St. Martin, Saarbrücken (Halberg)
 Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34
 Email pfarrbrief@bgb-f.de Internet: www.sanktmartin-saarbruecken.de
 Der nächste Pfarrbrief erscheint am 31. März 2019
 Redaktionsschluss ist am 14. März 2019

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder,

Vielleicht überrascht Sie das Titelbild dieses Advents- und Weihnachts-pfarrbriefes. Und doch ist es ein typisches Bild für diese Zeit: Ich war, wie viele Andere auch, in der Adventzeit mit meinen Schwestern zum Einkaufen. Und als wir nach Hause kamen sah unsere Ausbeute so aus, als sie im Treppenhaus im Haus meiner Schwestern aufgereiht stand. Viele Einkaufstüten mit vielen Dingen darin, vieles als Geschenk zu Weihnachten. Das ist die Realität und das ist das Vorurteil, das Weihnachten immer wieder trifft. Das Fest der Geschenke, das Fest des Kommerzes und, böse gesagt, das Fest der Gewinner. Weihnachten das Fest, an dem für den Einzelhandel die Kasse klingelt.

Aber warum ist das ein Vorurteil? Kann das nicht auch die Antwort auf den Grund des Festes sein? Der Grund des Festes ist ein großartiges Geschenk, das Gott uns Menschen macht. Klar, ein Geschenk, das er nicht irgendwo gekauft hat, sondern das er aus sich selber heraus macht. Denn er selbst schenkt sich uns in Gestalt seines Sohnes. Eines kleinen Kindes, das von seiner Mutter in Windeln gewickelt in eine Krippe gelegt wird. Und trotz all der wundersamen Dinge, die um die Geburt dieses Kindes herum geschehen, ist noch verborgen, welcher Schatz in diesem Kindgeschenk liegt. Ein Schatz, der alles Vorstellbare übertrifft. Der am Ende eine Fülle des Lebens verheißt, die alles je Dagewesene übertrifft und zwar nicht dem Sterben aber dem Tod widersteht. Ein großartiges Geschenk, das uns mit großartiger Freude

erfüllen möchte. Daher rührt der Brauch, uns an Weihnachten Geschenke zu machen. Wir überlegen uns, was wem Freude machen könnte. Und wir gehen auf die Suche. In den Geschäften, auf den Weihnachtsmärkten, vielleicht auch im eigenen Haus oder in der eigenen Kreativität. Es mag für Manche manchmal quälend sein, ein Geschenk finden zu müssen, aber ich denke, meistens ist es eine positive Herausforderung, die froh macht, ein Geschenk gefunden zu haben, das auch dem Beschenkenden Freude macht. So sollte es sein. Und auch der Brauch, die Geschenke einzupacken: In schönes buntes Papier, mit schönen Schleifen und vielleicht noch einer anderen Dekoration. So dass im ersten Moment noch nicht direkt erkennbar ist, was sich in diesem Geschenkpaket verbirgt. So kann die Überraschung beim Enthüllen die Freude nur noch größer machen.

Liebe Schwestern und Brüder, es ist schon fast Mode, über den Geschenkekommerz an Weihnachten zu schimpfen. Aber in diesem Brauchtum des Schenkens liegt durchaus ein geistlicher Sinn. Mit einer Überraschung Freude zu schenken und so den Geschmack nach dem „Mehr im Leben“ zu locken und zu reizen. Damit wir letztendlich nach diesem „Mehr“ suchen. Und es finden können in dem Geschenk, das Gott uns macht: Dem Kind in der Krippe, dessen Möglichkeiten, mehr Leben zu schenken in der Krippe noch verborgen sind.

Ich wünsche Ihnen gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Pastoralteam und den Pfarrbüros und den anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pastor Matthias Holzapfel

Gemeindeleben

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

10.00 Hl. Messe im Haus Sonnabend, Gündingen

15.00 Kinderkrippenfeier in Bübingen

17.00 Familiengottesdienst zum Heiligen Abend in Gündingen

17.00 Seniorengottesdienst zum Heiligen Abend in Brebach

22.00 Christmette in Gündingen

1. Weihnachtstag

10.30 Missa aurea in Bübingen

18.00 Kapelle Klinik Sonnenberg

2. Weihnachtstag

10.30 Hochamt mit Kindersegnung in der evang. Kirche in Fechingen

Allgemeine Termine

16.12. 16.00 Uhr Gündingen
Pastors Geburtstag

Seniorengottesdienste

06.12. 15.00 Uhr Brebach

12.12. 15.00 Uhr Gündingen

24.12. 17.00 Uhr Brebach

03.01. 15.00 Uhr Brebach

23.01. 15.00 Uhr Bübingen

07.02. 15.00 Uhr Brebach

27.02. 15.00 Uhr Bübingen

07.03. 15.00 Uhr Brebach

27.03. 15.00 Uhr Bübingen

„Zeit zum Aufatmen mit der Bibel“

17.12. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

21.01. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

18.02. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

18.03. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

Morgenlob

18.12. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

22.01. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

19.02. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

19.03. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

Monatssterbeamte

28.12. 18.30 Uhr

25.01. 18.30 Uhr

01.03. 18.30 Uhr

29.03. 18.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

19.12. 18.30 Uhr Bübingen Bußgottesdienst

31.12. 18.00 Uhr Bübingen

Jahresschlussgottesdienst

01.01. 10.30 Uhr Gündingen

Jahresanfangsgottesdienst

Weihnachtsdekoration in der Gündinger Kirche

Für die diesjährige Weihnachtsdekoration zur Christmette in der Gündinger Kirche bräuchte ich Fotos von Kindern, die in diesem Jahr geboren wurden. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Fotos in normaler Größe (z.B. 10x15 cm) zur Verfügung stellen könnten und wenn auf der Rückseite der Vorname und das Geburtsdatum des Kindes stehen würde.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Foto bis zum 20.12. in den Pfarrbüros abgeben. Selbstverständlich geben wir Ihnen auf Wunsch das Foto nach der Weihnachtszeit wieder zurück.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Pastors Geburtstag

Liebe Schwestern und Brüder, wie in jedem Jahr feiere ich auch in diesem Jahr am Nachmittag des 3. Advent meinen Geburtstag, obwohl der Tag, an dem ich geboren bin, ein anderer ist. Aber an dem Tag feiert mein Zwillingbruder Ge-

burtstag.

Deshalb lade ich Sie am 3. Advent, dem 16. Dezember um 16:00 Uhr wie all die Jahre zuvor, zu einem Konzert in die Güdinger Kirche ein. Der Zweibrücker Kammerchor wird das Programm mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern aus den letzten fünf Jahrhunderten gestalten. In diesem reichhaltigen Programm freue ich mich besonders auf das Magnificat von Avo Pärt, einem meiner Lieblingskomponisten.

Im Anschluss an das Konzert lade ich wie immer zum Geburtstagfest in der Kirche ein. Meine Schwestern und Schwägerinnen, unterstützt durch Freundinnen und Freunde, werden wie immer für uns sorgen. Ihnen allen schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wie auch sonst möchte ich auf persönliche Geschenke verzichten. Stattdessen erbitte ich eine Spende zu Gunsten unserer Kolumbienpartnerschaft mit der Diözese Quibdo.

Diese Art der Geburtstagsfeier werde ich in diesem Jahr zum vorletzten Mal begehen. Aus mehreren Gründen werde ich im nächsten Jahr zum letzten Mal in dieser Form meinen Geburtstag feiern. Ich denke aber jetzt schon über eine neue Form der gemeinsamen Feier nach.

So freue ich mich besonders in diesem Jahr viele Gemeindemitglieder und Freunde zu meiner Geburtstagsfeier in der Güdinger Kirche begrüßen zu können.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Aktion Tannenbaum 2019

Ihre Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken LLB 22 (Brebach) wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch

ins Jahr 2019

Am Samstag, 12. Januar 2019 zwischen 8:00 und 18:00 Uhr kommen wir wieder zu Ihnen und holen Ihre Tannenbäume ab. Falls Sie einen bestimmten Termin absprechen möchten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0176-22984435

welt:raumöffnerinnen und -öffner gesucht

Welt:raum ist ein Ort der katholischen Kirche am Sankt Johanner Markt in Saarbrücken. Neben Ausstellungen, Gesprächsangeboten, Veranstaltungen und Workshops hat er momentan dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr für jedermann und jedefrau geöffnet. Hier zeigt Kirche, dass sie offen ist für Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen: einen Kaffee trinken, sich aufwärmen, raus aus der Einsamkeit der leeren Wohnung, eine bestimmte (Lebens)Frage mit jemandem besprechen, das Kind wickeln oder etwas kaufen – das sind nur einige der Gründe, warum Menschen den welt:raum aufsuchen.

Neben denen, die kommen, braucht es auch die, die da sind, die die Türen offen halten und die Ohren und Herzen.

Haben nicht Sie Zeit und Lust, anderen Menschen regelmäßig drei Stunden ihrer Zeit zu schenken? Da zu sein und sich auch selbst beschenken zu lassen? Damit geben sie ganz nebenbei der Kirche auch ihr Gesicht. Sie sind neugierig geworden? Dann können Sie anrufen (0681-9821215), mailen (info@weltraum-saar-bruecken.de) oder einfach vorbei kommen - während der Öffnungszeiten.

Martina Fries

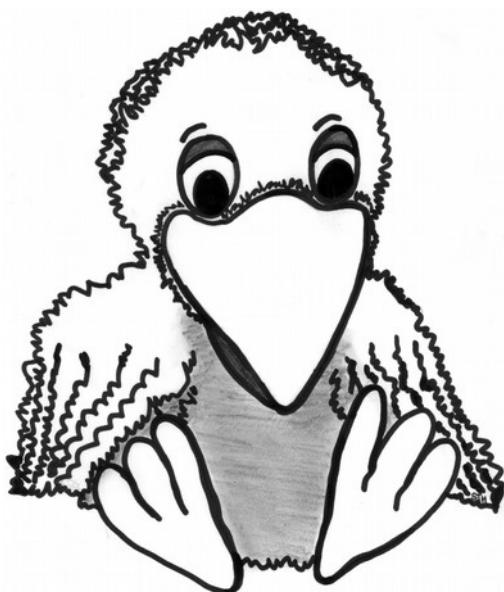
Kinder und Familien

Ökumenische Kinderkirche

Singen, spielen und basteln zu biblischen Themen. Bei jeder Kinderkirche wird eine Altardecke bunt gestaltet. Mittlerweile ist diese Decke voller bunter Symbole und deshalb hatte das Team der Kinderkirche alle zu einem „Ökumenischen Kinderkirchen-Gottesdienst“ am 21. Oktober in die evangelische Kirche Fechingen eingeladen.

Dabei wurde von der Kinderkirche erzählt, die Altardecke präsentiert und zu alldem hat der freche Rabe Jakob seinen Kommentar abgegeben. Am Ende haben dann alle Gottesdienstbesucher geholfen, die neue Altardecke zu gestalten: Sie haben einen Fingerabdruck darauf gedrückt und so sind sie alle bei der Kinderkirche immer ein bisschen dabei.

Die Kinderkirche geht natürlich weiter. Der Rabe Jakob lädt ein:



Sa 1. Dezember und
Sa 19. Januar 2019
jeweils von 10 bis 12 Uhr in
Fechingen im evangelischen
Gemeindesaal

Helmut Willems



Foto: privat

Sternsingeraktion 2019

Kinder helfen Kindern

Am 5. und 6. Januar 2019 werden Kinder aus unserer Pfarrei in Brebach, Fechingen, Bübingen und Güdingen zu den Häusern gehen und den Weihnachtssegens (20*C+M+B*19 = „Christus mansionem benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“) mit Kreide an die Türen schreiben. Dabei bitten sie um Spenden für ein - auch vom Aachener Kindermissionswerk mitverantwortetes - Hilfsprojekt im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit in Kolumbien. Die Pfarrei pflegt seit vielen Jahren persönliche Kontakte mit Kolumbien, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Ursula Holzapfel, der Schwester von Pfarrer Holzapfel, die

seit über 30 Jahren als Gemeindereferentin dort wirkt.

Wir bitten herzlich um – gerne auch tatkräftige! - Unterstützung der Sternsinger und ihren Versuch, eine Brücke der Hilfsbereitschaft und der Solidarität mit kolumbianischen Kindern zu bauen.

Wer sich aktiv an der Sternsingeraktion in den Orten Brebach, Fechingen, Bübingen oder Güdingen beteiligen möchte, ob als Sternsinger*in, Betreuer*in oder Helfer*in, erhält weitere Informationen dazu und zum Hilfsprojekt in Kolumbien beim katholischen Pfarramt St. Martin in Brebach, Telefon: 06 81 / 87 21 34 oder per Email über b.quirin@bgb-f.de

Beatrice Quirin





Foto: privat

Erstkommunion 2019

Die Vorbereitung hat begonnen

Insgesamt 36 Kinder sind in der Pfarrei zur Erstkommunion 2019 angemeldet. In Güdingen sind es 16 Kinder, in Bübingen 10 Kinder und in Brebach-Fechingen ebenfalls 10 Kinder. Damit können alle drei Erstkommunionfeiern stattfinden:

Güdingen – 5.5.19

Bübingen – 12.5.19

Brebach – 19.5.19

Die Vorbereitung hat Ende Oktober angefangen. Zur Zeit sind – neben den regelmäßigen Kinder-Wortgottesdiensten – die Taschenlampenführungen in den Kirchen, die erklärte Messe und die Proben für die Krippenspiele in Bübingen und Güdingen.

In diesem Jahr werden die Kinder besonders die Partnerschaft der Pfarrei St.

Martin mit der Diözese Quibdó in Kolumbien kennen. So erfahren sie, dass die Gemeinschaft der Christen weltweit ist. Ihre Kommunion findet in dieser großen Gemeinschaft statt.

Helmut Willems



Foto: privat

St. Martin

Auch 2019 war in allen Orten der Pfarrei ein Martinszug. Das Wetter war – wie im November zu erwarten – nicht immer das Beste, aber dadurch ließen sich die Kinder und Erwachsenen nicht abhalten. Auch der St. Martin auf dem Pferd war da (außer in Fechingen, da konnte die „St. Martina“ wegen einer Verletzung kurzfristig nicht kommen). Nach dem Gottesdienst in der Kirche ging es mit Musik zum Martinsfeuer. Das brannte schön groß und bei guter Bewirtung waren es dann gar nicht mehr so nass.

Am Martinstag (11.11.) war in der Brebacher Kirche Festgottesdienst und anschließend waren alle zum gemeinsamen und leckeren Mittagessen ins Pfarrheim eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei den Martinszügen und dem Martinsfest engagiert haben!

Helmut Willems

Vorankündigung Stadtrandfreizeit

29.7. bis 5.8. 2019

In den Sommerferien 2019 wird es in Brebach wieder eine Stadtrandfreizeit geben. Diese wird von Montag, 29. Juli bis Montag, 5. August stattfinden. Alle weiteren Informationen und Hinweise zur Anmeldung (voraussichtlich ab März 2019) werden im nächsten Pfarrbrief im Frühjahr bekannt gegeben!

Beatrice Quirin

Kindergärten

Ich bin dann mal weg

Am 01.01.1979 habe ich als Leitung des katholischen Kindergartens St. Martin in Fechingen meine Tätigkeit bei der kath. Pfarrgemeinde Maria Hilf in Brebach angetreten. Im August 1984 habe ich dann die Leitung des Kindergartens in Brebach übernommen.

Auch wenn die Einrichtung heute zur katholischen KiTa gGmbH Saarland gehört, fühle ich mich nach 34-jähriger Tätigkeit in der Kita Maria Hilf, der Pfarrei und dem Stadtteil Brebach, eng verbunden.

Vieles hat sich in den Jahren verändert. Die Entwicklung des traditionellen Kindergartens zur Kindertagesstätte, mit einem umfangreichen Betreuungsangebot auch für die Kinder unter drei Jahren, brachte manch eine Herausforderung mit sich. Nur in enger Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen war es möglich die Einrichtung fit für die Ansprüche der Zukunft zu gestalten. Hierzu zählten ganz wesentlich das ganztägige Betreuungsangebot, die Umbaumaßnahmen 2012, die Einrichtung der Krippengruppe, sowie die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

Für mich waren all die Jahre interessant und bis zum heutigen Tag spannend geblieben und reich an Erfahrungen auch für mein eigenes Leben. Viele interessante und nachhaltige Begegnungen mit Kindern, Eltern, engagierten Mitarbeiterinnen, Hauptamtlichen und Menschen der Pfarrei und dem Stadtteil haben sich nachhaltig eingeprägt.

Es war mir immer ein großes Anliegen den Kindern und Eltern, die in den Jahren

unsere Einrichtung besucht haben, meine Aufmerksamkeit zu schenken und sie bestmöglich einen Teil ihres Lebensweges zu begleiten und zu unterstützen.

Zum 01.02.2019 endet nun meine Tätigkeit als Leiterin der kath. Kindertageseinrichtung Maria Hilf in Brebach. Ein neuer, für mich noch etwas befremdlicher, Lebensabschnitt beginnt.

Ich sage allen jenen die ich während meiner Tätigkeit in Brebach kennenlernen durfte und die mich ein Stück des Weges begleitet haben ein herzliches Dankeschön und ich wünsche ihnen alles Gute

Der Kita Maria Hilf in Brebach mit allen Kindern, ihren Eltern und den Mitarbeiterinnen wünsche ich alles Liebe und Gottes Segen Vielen Dank für all die erfüllten Jahre in Brebach.

Elfriede Fuchs

kfd

Brebach-Fechingen

10.12. 15.00 Uhr, Fechingen, kfd-Helferinnentreff

07.01. 15.00 Uhr, Fechingen, kfd-Helferinnentreff

11.02. 15.00 Uhr, Fechingen, kfd-Helferinnentreff

Bübingen

13.12. 15.00 Uhr, Pfarrheim, Adventsfeier der kfd

Jahresbericht der kfd

Zur Fastnachtzeit trafen wir uns am 8. Februar. Gut gelaunte Frauen schunkelten, tanzten und sangen zu bekannten Faschingsliedern.

Am Freitag, dem 2. März, wollten wir ökumenisch den Weltgebetstag in der evangelischen Pfarrkirche feiern. Leider

musste der Weltgebetstag wegen der Witterung (Blitzeis) abgesagt werden.

Am 12. April stimmten wir uns mit Gedichten und Liedern auf den Frühling ein.

Am 7. Juni pflanzten wir eine ökumenische Andacht mit anschließendem Picknick auf dem Ökumeneplatz. Durch das starke Unwetter war der Zugang nicht möglich. Die Veranstaltung fiel aus.

Am 5. Juli fand unsere Mitgliederversammlung statt. Zum anschließenden Grillen wurde die evangelische Frauenhilfe eingeladen.

Am 6. September haben wir in der neu renovierten Kapelle in Gräfinthal eine Andacht gefeiert. Anschließend ließen wir uns Kaffee und Kuchen im Mühlencafé schmecken.

Die evangelische Frauenhilfe hat uns am 10. Oktober zur Erntedankfeier eingeladen.

Am 13. Dezember beschließen wir das Jahr mit einer besinnlichen Adventsfeier.

In der Mitgliederversammlung sollte das Amt der Kassiererin neu gewählt werden, da die gewählte Kassiererin aus Gesundheitsgründen ihr Amt niedergelegt hat. Da sich niemand für das Amt zur Verfügung gestellt hat, haben sich die Mitglieder entschlossen, die kfd zum Jahresende aufzulösen.

Schriftlich wurden alle Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, um über den Auflösungsbeschluss abzustimmen. Die Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, den 30.8. statt. Laut Satzung muss der Beschluss mit einer zwei Drittel Mehrheit angenommen werden. Von den 21 Mitgliedern haben 18 Mitglieder dem Beschluss zugestimmt. Somit kam eine zwei Drittel

Mehrheit zustande, die für die Auflösung notwendig ist. Die kfd St. Katharina löst sich somit zum 31.12.2018 auf.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und gute Gemeinschaft bedanken. Mein Dank gilt auch der evangelischen Frauenhilfe für gute Zusammenarbeit und gemeinsames Feiern. Ein herzliches Dankeschön für gute und hilfreiche Zusammenarbeit an Pfarrer Holzapfel und den Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro. Euch allen eine gute Zeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr .

Renate Schweitzer

Informationen

Trauungen

Rosalia Vella und Benny Müller
Vanessa Büscher und Felix Brocher
Celine Joachim und Michael Schieber
Kieu Bui und Andy Heier

Taufen

Elias Wilbert
Julius Junker
Paula Brocher
Guna Briedina

Beerdigungen

Alfred Siebel
Margareta Nickolay
Robert Burkhart
Heinz Andres
Salvatore Sanfilippo
Walter Jung
Friedrich Moucha
Edeltrud Stecher
Brunina Valente
Jutta Camerino
Gerhard Karmann
Gerhard Haase

Brigitte Altpeter
Gertrud Klotz
Sigismund Oehrig
Ruth Reeb
Helene Quinten
Christof Nieser
Evelyne Scherff

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Lass ihnen dein Licht leuchten.

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Brebach

Saarbrücker Straße 72a, 66130 Brebach
Telefon: 0681 – 87 21 34
Fax: 0681 – 87 61 475
Email: pfarrbuero@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mo 10.00-12.00 Uhr
Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr
Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Bübingen

Saargemünder Straße 185
66129 Bübingen
Telefon: 06805 – 2 19 44
Fax: 06805 – 2 18 044
Email: pfarrbueroebuebingen@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mi 18.30-20.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sa	18.00 Fechingen nach Ankündigung
So	09.30 Bübingen Eucharistiefeier
	11.00 Güdigen Eucharistiefeier
	18.00 Brebach Eucharistiefeier
Mi	18.30 Bübingen Eucharistiefeier
Do	09.00 Brebach Eucharistiefeier
Fr	18.30 Güdigen Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine

Eine-Welt-Laden Brebach

Do 9.30-12.00 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbücherei Bübingen

Mo und Do 16.00-18.00 Uhr,

Sa 10.00– 12.00 Uhr, Pfarrhaus

Strickkreis Güdingen

Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Messdiener

Es findet eine gemeinsame Messdienerstunde in Güdingen statt:

Mi 16.30-17.30 Uhr, 14-tägig,

Pfarrheim

Pfadfinder Brebach

Do 17.00 Wölflinge

Do 17.15 Jungpfadfinder

Rover: nach Absprache

Chöre:

Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen

Do 19.30-21.00 Uhr Pfarrheim Brebach

Schola Brückenschlag

Do 18.00 – 19.00 Uhr, Güdingen

Projekt Schola

Fr 17.00-18.00 Uhr, Pfarrheim Brebach

Seniorenachmittage

Brebach: Erster Donnerstag im Monat:

Bübingen: Letzter Mittwoch im Monat

Güdingen: 4x im Jahr nach Ankündigung

In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen.

Krankenkommunion

durch Pfarrer Holzapfel, Gemeindereferent Willems und Gemeindereferentin

Quirin nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681–

872134

Beichtgespräch

Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer

Holzapfel. Telefon: 0681–8815599

Kollekten

Unterhalt Kirchen 635,79 €

Caritassonntag 171,11 €

Missio 360,79 €

Wärmestube u. Spenden 809,63 €

Kolumbien 52,10 €

Das Gute zum Schluss

In der letzten Zeit haben wir viel von der Umsetzung der Synode in unserem Bistum und der Kritik daran gehört. Vor allem die Gründung der 35 Pfarreien der Zukunft hat nicht nur zu Kritik sondern auch zu öffentlichen Demonstrationen geführt.

In meiner Predigt zum Festgottesdienst am Martinstag bin ich intensiv darauf eingegangen und im Pfarrgemeinderat haben wir uns dann ausführlich mit dem Thema beschäftigt. Jetzt können wir sagen, dass wir guten Mutes und zuversichtlich in diese neue Zukunft gehen.

In der Pfarrei der Zukunft hat auch unsere jetzige Gemeinde eine gute Zukunft, weil Viele diese Zukunft mitgestalten wollen.

Pfarrer Matthias Holzapfel

Ökumenisches Weihnachtswort

Liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und wir dürfen ein ums andere Mal auf das zurückblicken, was uns in diesem Jahr bewegt und berührt hat, ganz im persönlichen Erleben eines jeden Einzelnen, aber auch in den größeren Zusammenhängen unserer Gesellschaft. In vielen Gedenkfeiern wurde in diesem Jahr an das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert, der vier Jahre wütete und unermessliches Leid über die Menschen brachte. Vor 100 Jahren wurde der der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ zugehörige Willi Graf geboren, der seine Stimme gegen das NS-Regime erhoben hat und von ebendiesem Regime im Oktober 1943 hingerichtet wurde. Und vor 80 Jahren begann mit der Reichspogromnacht die systematische und organisierte Verfolgung und Tötung der Juden in Deutschland, deren Folgen bis heute nicht verwunden sind. Richten wir heute, Jahrzehnte nach diesen Ereignissen in unserem Land, den Blick in die Welt, dann schauen wir auf zahlreiche Länder, die seit Jahren im Krieg leben, Leid erdulden müssen und wo die Hoffnung auf Einigkeit in weiter Ferne liegt. Auch in unsere unmittelbaren Bezüge ist Unruhe eingezogen und der gut zwei Generationen zurückliegende Gedanke eines geeinten Europa ist fragil und brüchig geworden. Heute müssen wir auch in unserem Land, das die Spuren und Lasten zweier Weltkriege trägt, ungläubig und mit Schrecken zur Kenntnis nehmen, dass rechtes Gedankengut und menschenverachtende Äußerungen beinahe wieder salonfähig geworden sind. Vieles erscheint brüchig, Frieden ist längst nicht mehr selbstverständlich.

Das Weihnachtsfest und der Blick in die Krippe lässt uns in unruhigen und ungewissen Zeiten auf das schauen, was uns unbedingte Zusage und Hoffnung ist: Gott ist für uns Mensch geworden, einmalig und immerwährend und wir dürfen staunen angesichts dieses menschengewordenen Gottes, der sich in diesem unschuldigen Kind mitten in unsere unruhige Welt gegeben hat, um Einheit und Frieden zu bringen.

Wir wünschen Ihnen diesen Gedanken der Hoffnung und der Zusage und das Vertrauen darauf, dass ER uns in seiner Menschwerdung entgegenkommt und die Hand reicht, um uns auf diesen Weg des Friedens zu führen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen ein in diesem Sinne friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Die Seelsorger der evangelischen und katholischen Gemeinden:

Pfarrer Gerd Hampel

Pfarrer Matthias Holzapfel

Pfarrer Josef Jirasek

Gemeindereferentin Beatrice Quirin

Pfarrer Matthias Scheer

Pfarrer Gerd Schroer

Gemeindereferent Helmut Willems